

Einladung zum Wettbewerb für Honig und Wachs 2013

Anlässlich des **Bayerischen Imkertages am 07. und 08. September 2013 in Straubing** wird wieder ein Wettbewerb für Honig und Wachs durchgeführt. Der Wettbewerb ist eine ideale Möglichkeit, die Qualität von Honig und Wachs unter Beweis zu stellen. Die Mitglieder des Landesverbandes Bayerischer Imker werden deshalb eingeladen, Honig und Wachs zur Prämierung bereit zu stellen.

Teilnehmer, die laut Bewertungsbogen einen ersten, zweiten oder dritten Platz erreichen, erhalten:

- eine Urkunde
- eine Medaille
- 300 Aufkleber für Honiggläser mit Hinweis auf die Auszeichnung.

Preisträger können die Urkunde beim Bayerischen Imkertag am Sonntag, 08. September, in Straubing in Empfang nehmen, über den genauen Verleihungstermin wird rechtzeitig informiert.

Der Wettbewerb ist auf 100 Honiglose ausgerichtet. Die Registrierung der Lose erfolgt in der Reihenfolge des Geldeinganges. Die Teilnehmergebühr beträgt 30 € pro Los der Klasse I (Honig), 20 € pro Los der Klasse II (Wabenhonig) und III (Wachs) und ist auf das Konto des Landesverbandes Bayerischer Imker, Nr. 2800500 bei der VR-Bank Nürnberg (BLZ 76060618) **bis spätestens 06. Juni 2013 einzuzahlen** (Tag der Gutschrift auf dem genannten Konto). Danach beginnt der Versand der Styroporpackungen, Gewährverschlüsse und Losnummern an die Teilnehmer. Anzugeben sind die Zahl der gewünschten Lose je Klasse (zum Beispiel 1 Los Klasse I, 1 Los Klasse II, zusammen = 50 €) und unbedingt der genaue Absender. Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder des Landesverbandes Bayerischer Imker. Die Anzahl der Lose pro Mitglied ist nicht begrenzt.

Der Teilnehmer erhält je Los der Klasse I

a) eine Styroporpackung, geeignet für sechs Imker-Honiggläser, sowie sechs neutrale Gewährverschlüsse des D.I.B. (Klasse I)

b) die entsprechende Anzahl von Los-Nummern. **Die Exponate müssen bis spätestens 10. Juli 2013 freigemacht bei der Geschäftsstelle des LVBI eingegangen sein.** Verspätet eingegangene, beschädigte oder unvollständige Lose werden von der Prämierung ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer erhält den Analysenbefund (Bewertungstabelle).

Als Wettbewerbsklassen sind ausgeschrieben:

Klasse I: Honig in 0,5-kg-Imker-Honiggläsern des Deutschen Imkerbundes, Deckel mit Deckeleinlage des D.I.B. versehen, einheitliche Aufmachung, Angabe des Mindesthaltbarkeitsdatums. Einzusenden sind je Los sechs Gläser, diese dürfen nur Honig einer Schleuderung enthalten. Bewertungsgrundlage sind die gesetzlichen Vorgaben für Honig und Honigverkauf und die Richtlinien des D.I.B. Hier wird bewertet:

1. Aufmachung
2. Sauberkeit des Honigs

3. Zustand des Honigs: Der Teilnehmer hat den Honig als fest oder flüssig zu kennzeichnen. Auf dem für die Sortenbezeichnung vorgesehenen Feld ist ein „K“ für kandierten/cremigen oder ein „F“ für flüssigen Honig zu setzen. Einsender von flüssigem Honig müssen damit rechnen, dass bis zur Bewertung durch die Prüfer etwa 4 Wochen vergehen. Es empfiehlt sich daher, nur solche Honige als flüssig zu kennzeichnen, die diesen Zustand über einen längeren Zeitraum beibehalten.
4. Geruch
5. Geschmack
6. Wassergehalt
7. Invertase-Aktivität.

Klasse II: Wabenhonig: Mindestmenge 2,5 Kilogramm je Los. Es können sowohl Sektionswaben als auch Wabenstücke in Cellophan verpackt (jeweils mit Gewichtsangabe) angeliefert werden. Vorsicht beim Transport! Bewertungsgrundlage: Richtlinien des D.I.B., insbesondere

1. Gleichmäßigkeit der Zelldeckelung
2. angelieferte Menge
3. Sauberkeit und Aufmachung

Klasse III: Wachs in runden Böden, möglichst hergestellt in genormten Wachstöpfen, Mindestmenge 5 Kilogramm je Boden. Bewertungsgrundlage: Richtlinien des D.I.B., insbesondere

1. Sauberkeit
2. Geruch
3. Gewicht
4. Oberflächen- und Seitenstruktur.

Nur die Blockunterseite darf von Hand bearbeitet (Ziehklinge) werden, das Gewicht und die Losnummer müssen im Boden eingeritzt sein! Zusätzlich ist an der Seite (in der Mitte der Höhe) der Aufkleber mit der Losnummer anzubringen.

Vorsicht beim Transport!

Die Honige wie auch die Wachsböden können am 08. September 2013 ab 15.00 Uhr in Straubing abgeholt werden. Wird der Honig gespendet, so überreichen wir diesen an einen Kindergarten oder andere soziale Einrichtung (bitte bei der Einsendung einen kurzen Vermerk beilegen!). Ansonsten erfolgt die Rücksendung unfrei per Post.